

# Auch Weinliebhaber werden den Rosenau-Ausbau schätzen

Toni Ottiger vom Weingut Rosenau hat in den vergangenen Jahren die Anbaufläche laufend erweitert. Parallel zur grösseren Vielfalt an Rebsorten hat auch das Angebot an Weinen stark zugenommen. Nun soll mit der Erstellung eines eigenen Betriebsgebäudes inmitten des erweiterten Rebbergs ein nächster Entwicklungsschritt folgen. Der Neubau wird es gestatten, die Rebbergbewirtschaftung, die Weinkelterung und -abfüllung bis zum Vertrieb an einem Standort zu konzentrieren. Gleichzeitig wird den interessierten Weinliebhaberinnen und Weinliebhabern mit einem Sortengarten und einem Degustationslokal Einblick in die Arbeit des Winzers vermittelt und die Verköstigung der Produkte ermöglicht. Für den Betriebsleiter ist eine Wohnung vorgesehen.



Das geplante Betriebsgebäude im erweiterten Reberg nimmt Rücksicht auf die wertvolle Landschaft.

## Erstes Projekt

Ein erstes Baugesuch lag vor einem Jahr öffentlich auf. Da die Horwer Halbinsel zusammen mit dem Vierwaldstättersee als Landschaft von nationaler Bedeutung im Inventar des Bundes erfasst ist, wurde von der Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission (ENHK) ein Gutachten

eingeholt. Das Gutachten empfahl, das Bauvolumen zwecks besserer Integration ins Landschaftsbild erheblich zu reduzieren. Die Bauherrschaft hat dieser Forderung durch die Verlegung von Teilen der Produktion ins Untergeschoss und der Reduktion der Gebäudehöhe entsprochen.

## Zweites Projekt

Das überarbeitete Projekt, welches nun den Bedingungen von Bund, Kanton und Gemeinde entspricht, wird in den kommenden Wochen nochmals öffentlich aufgelegt. Das um 17 Meter verkürzte Wohn- und Betriebsgebäude weist noch eine Länge von 36.44 Metern und eine Breite von 25.83 Metern auf. Die Fassaden werden in einem sandfarbenen, gebrochenen Beton ausgeführt. Die Barrique-, Tank- und Flaschenlager befinden sich im Untergeschoss. Das Erdgeschoss umfasst den Degustations- und Verkaufsraum, den Empfang mit Büro und Materiallager. Der Wohnbereich über zwei Geschosse ist im nordöstlichen Bereich des Gebäudes angegliedert.

## Sanierung Bergstrasse

Gleichzeitig mit dem Betriebsgebäude wird auch der damit zusammenhängende Teilausbau der Bergstrasse nochmals öffentlich aufgelegt. Der Ausbau beinhaltet insbesondere eine Vergrösserung des Einmündungsbereichs in die Seestrasse. Damit wird die Fahrgeometrie soweit verbessert, dass der Besucherverkehr, wie durch den Gemeinderat gefordert, über Kastanienbaum erfolgen kann. Mit dieser Massnahme soll eine Verkehrszunahme auf der Seestrasse im Raum Winkel-Rüteli vermieden werden. Nebst den notwendigen Autoabstellplätzen ist auch ein Carabstellplatz erforderlich. Die Spissenscheune wird der Weinbauer Toni Ottiger weiterhin für den Maschinenpark und Gerätschaften zur Bewirtschaftung des Rebbergs nutzen.



Situationsplan der vorgesehenen Erweiterung des Weinguts Rosenau; farbig das künftige Betriebsgebäude.